

Freiligrath, Ferdinand: Und noch einmal der Zopf (1843)

1 Und noch einmal der Zopf! – Jenseits sogar der Meere
2 Hat er gewütet einst im Indo-Britenheere,
3 Hat baumelnd er geführt sein haarig Regiment.
4 Was dort ein Rotrock war, trug auch den krummen, straffen;
5 Geschmeichelt sahen es am Gangesstrand die Affen –
6 Sie nahmen's für ein Koppliment.

7 O, welch ein Staat das war an Sonn- und Feiertagen!
8 Da ward er feierlich und endlos erst getragen!
9 Da schmückt'
10 Im Sattel saßen sie, gradlebig wie die Puppen;
11 Er unterdessen lag ausruhend auf den Croupen
12 In sinniger Betrachtksamkeit.

13 Und war zu Ende nur die schimmernde Parade,
14 Dann sprengten Offizier und Fähnrich ans Gestade,
15 Dann gab's ein Rennen noch um eine Flasche Port!
16 Dann band sich männiglich die angehängte Bürde
17 Des Zopfes ehrbar ab, hielt ihn mit Schick und Würde
18 Fest in der Hand und schnalzte: »Fort!«

19 Der Zopf behielt den Sieg, wie sich das Roß auch sperre!
20 Ein indo-britisch Spiel: – Weh, daß man es verdeutscht!
21 Daß man auch unter uns vom rückwärts schaunden Kopfe
22 Den starren Unhold langt – bei uns auch mit dem Zopfe
23 Ein edel Roß, das Volk, zerpeitscht!

(Textopus: Und noch einmal der Zopf. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52216>)